

Quattro ART



EINLADUNG



Eröffnung Samstag 02.07.2022 um 15 Uhr
Einführung Monika Medam

H6 Haus Hildener Künstler | Hofstr. 6 | 40723 Hilden

Ausstellungsdauer 02.07.2022 - 10.07.2022

Öffnungszeiten Samstag 14 - 18 Uhr
Sonntag 11 - 18 Uhr

Karola Burmester	Fotokunst
Werner+Jutta Köhler	Fotokunst
Christa Diefenbach	Skulpturen

Kontakt: Jutta Köhler 0151 14470352

„Quattro ART“

3 Fotografen und eine Bildhauerin zeigen ihre Sichtweisen auf die Dinge.

Werner + Jutta Köhler

arbeiten schon lange zusammen. Durch Fortbildungen bei verschiedenen Profifotografen, unter anderem bei Harald Mante (Europäische Kunstakademie in Trier), Martin Timm (Kunstakademie Heimbach) und anderen haben sie ihre eigene Bildsprache entwickelt.

Durch das Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“ sind sie inspiriert worden sich mit der absoluten Fotografie zu beschäftigen. Dadurch haben sich Ihre Fotografien geändert, die manchmal nicht mehr sofort als Foto zu erkennen sind. Bei der absoluten Fotografie kommt es nicht so sehr auf das Motiv an, sondern auf das Licht (mit Licht malen). Dadurch können aus ganz banalen Details interessante Fotografien werden. Einen kleinen Ausschnitt können die Besucher in dieser Ausstellung sehen. Lassen sie sich überraschen.

Sie treten immer als Künstlerduo auf, wer das jeweilige Bild aufgenommen hat, wird dem Betrachter nicht mitgeteilt.

Sie sind seit 2015 Mitglieder im H6. In den letzten Jahren haben sie an verschiedenen jurierten Ausstellungen teilgenommen.

Karola Burmester

fotografiert seit 20 Jahren sehr intensiv mit dem Schwerpunkt abstrakte Fotografie. Zahlreiche Fotokurse bei namhaften Fotografen weckten ihr Interesse, besonders an der malerischen Fotografie. Auch an einigen Ausstellungen zu diesem Themenbereich hat sie teilgenommen.

In der Malerei wird mit Pinsel und Farbe gearbeitet. In der malerischen Fotografie wird der Pinsel durch die Kamera und die Farbe durch das Licht ersetzt. Es entstehen Fotografien, die nicht sofort als solche zu erkennen sind. Sie sind nicht reproduzierbar und werden vorwiegend bestimmt durch Farben, Formen, Strukturen und Linien.

So entstehen neue Bilderwelten

- sie verfremden
- rufen Interesse hervor
- machen neugierig
- werfen Fragen auf
- sind emotional und berühren

Christa Diefenbach

Intuitives Gestalten mit Steinen.

Seit dem ersten Kontakt mit Steinen üben diese eine besondere Faszination auf sie aus.

Bei der Auswahl der Steine für ihre Skulpturen nimmt sie eine Beziehung mit dem Stein auf und lässt sich so inspirieren. Sie berührt den Stein mit ihren Händen und lässt alle Sinne durch den Stein fließen. Der Wunsch entsteht, die besondere Skulptur zu finden und herauszuarbeiten.

Ihre Skulpturen haben hauptsächlich einen abstrakten Charakter. Es kommt auch vor, dass sie ein besonderes Bild vor Augen hat, das sie dann aus dem Stein herausarbeitet. Manchmal sind es auch mehrere Steine die eine Serie ergeben.

Sie hat verschiedene Seminare bei Bildhauerinnen besucht. Außerdem hat sie an diversen Einzel- und Gruppenausstellungen, sowie an jurierten Ausstellungen teilgenommen.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.